

Krasse Geschichten

One Shot Sammlungen

Von abgemeldet

Kapitel 1: Auch ein Vogel kann gewinnen

Hai liebe Leser!

Ich sage euch gleich noch etwas im Voraus!!!

Die Kurzgeschichten sind nicht sehr lang, also beschwert euch bitte nicht dass die Kapitel "zu kurz" seien.

Nehmt es bitte so wie es ist oder lasst es bleiben.

Danke!!

Angestrengt sah er in sein Blatt welches er in der Hand hatte. Reno, ein junger Turk spielte zum X-ten mal Poker gegen seinen Vater. Willkürlich lies der rothaarige seine grünen Augen durch den Raum wandern. Er dachte scharf nach „Gegen Ash hab ich die ganze Zeit verloren“.

Der Silberhaarige hob eine Augenbraue an, wobei er seinen Sohn Reno angrinste. Dies führte nur dazu dass Reno weiter um den Tisch sah, er beobachtete die Runde, musste aber überlegen wie er vorging.

„Bei Ash muss ich aufpassen“, dachte er. „Der Chocobo muss erst ziehen, und die Katze ist raus“.

„Mach endlich“, beschwerte sich sein Vater Ash. Er war immer so ungeduldig, das lag sicher daran dass er Reno schon immer abgezockt hatte. „Ja ja“, brummte dieser nur entnervt, und zog sein Blatt. Er musste sich ein Grinsen verkneifen „Hehe, das ist die Chance auf ein Full House“, dachte er. „Ich erhöhe“, sagte Reno mutig. „Ich passe“, meinte Ash und stieg aus, der Chocobo dagegen machte mit.

Schadenfroh setzte Reno all seinen Einsatz, er legte das Blatt aus. „Tja Dad, dieses mal hast du verloren“, lachte Reno los. Doch hatte der rothaarige sich zu früh gefreut, auch der Chocobo legte sein Blatt aus.

Vor Schreck fiel Reno fast die Fliegerbrille aus den Haaren „Waaaas?“ er war entsetzt, der Chocobo der den Namen Seidenschnabel trug, hatte gewonnen. Er hatte Reno ausgetrickst und ihn fertig gemacht.

„Kragh Krah Seidenschnabel gewonnen hat“, lachte sie los.

Seine Hände zitterten, so etwas war ihm noch nie passiert. Reno, der beste aller Turks wurde beim Kartenspiel von einem Vogel fertig gemacht. Das glaubte er nicht, von einem Vogel besiegt zu werden.

Er wollte nicht mehr Reno sein, es war ja schon eine Schande gegen ash zu versagen, aber auch gegen Seidenschnabel...

Das verkraftete der rothaarige nicht. Sterne sehend klappte der kleine vom Stuhl, die Ohnmacht hatte ihn heimgesucht, denn immerhin war es unnormale gegen einen Vogel zu verlieren.

Und noch unnormaler war, dass der Vogel Karten spielen und sogar sprechen konnte.

„Tja, Seidenschnabel ist eben doch ein ganz besonderer Chocobo“, meinte Ash.

Lachend hob der Silberling sein k.o gegangenes Söhnchen auf, und brachte ihn in sein Bett hinauf. Dort sollte er sich ausruhen.

„Komisch“, meinte Ash. „Der Chocobo ist ja schon seltsam...die Katze ist aber noch seltsamer. Die kann Karate“. Ash schüttelte grinsend den Kopf und ging aus dem Zimmer wo er Reno hingebracht hatte.

Wenn man das als Zimmer ansehen konnte, Ash nannte es heute noch „Die Gummizelle“

Ende!!!